

22/91-92

91

1705 März 14., Solothurn

A

SCHREIBEN [DES FRANZ. CHARGE D'AFFAIRES, JEAN ROUSSEAU, SIEUR DE] SAINTE-COLOMBE AN AMMANN [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN

Wie er vernehme, habe Zürich auf den 25. m.c. eine Tagsatzung [nach Baden] einberufen¹. Für den Fall, dass die Versammlung zustande komme, solle er alles daran setzen, von Zug zum Tagsatzungsgesandten ernannt zu werden. Es sei dies für Frankreich von grösster Wichtigkeit. Was ihm dabei so sehr am Herzen liege, dürfte ihm, ohne dass er darauf näher einzugehen brauche, genügend bekannt sein.

1) Die nächste Tagsatzung fand erst am 17. April statt.

Original, in franz. Sprache
AH 22, 160-161 - Blatt 161 leer

92

1704 Januar 9., Solothurn

A

SCHREIBEN [VOM FRANZ. CHARGE D'AFFAIRES, JEAN ROUSSEAU, SIEUR DE] SAINTE-COLOMBE AN BARON [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN

Colombe verdankt Zurlaubens Wünsche zum Jahreswechsel. Nachdem er nun in die Heimat zurückgekehrt sei, rechne der Ambassador [Roger Brulart, marquis de Puyzieux] fest auf seine Mitarbeit. So erwarte man von ihm, dass er wirklich alles daran setze, Zug von der Gewährung des vom Herzog von Savoyen [Viktor Amadeus II.] begehrten Aufbruchs abzuhalten. Die Gründe dafür lägen auf der Hand.

Mit letzter Post seien ihm einige Druckexemplare, in denen klar und deutlich dargelegt sei, weshalb die kath. Orte derartigen Aufforderungen von Seiten Savoyens nicht nachzukommen bräuchten, zugegangen. Der Ambassador sei der Meinung, er, Zurlauben, werde von diesen Schriften sehr wohl Gebrauch zu machen verstehen.